

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Wir haben alle gehofft, dass uns die Pandemie langsam loslässt, dem ist leider noch nicht so. Trotzdem gibt es auch gute Nachrichten, die Massnahmen sind bis jetzt nicht verschärft worden, sondern so belassen, wie sie vor den Sommerferien noch eingeführt wurden. Damit alle wieder wissen, was an der Sekundarschule Signau gilt, hier ein Update.

Masken

Die **Maskenpflicht** ist für die Schülerinnen und Schüler überall auf dem Schulgelände **aufgehoben**. Im öffentlichen Verkehr müssen sie aber weiterhin Masken tragen. Diese können sie in der Schule beziehen, bzw. haben sie vor den Sommerferien oder am Informationsabend in der Schule erhalten.

Prävention: Abstand – Hygiene – Lüften

Die Hygieneregeln gelten immer noch und sind wichtig: **Händewaschen** am Morgen und Nachmittag beim Eintreffen, sowie nach den grossen Pausen. Die **Abstandregeln** sind bei Erwachsenen und Jugendlichen weiterhin so gut als möglich einzuhalten. Unsere Zimmer werden einmal während der Lektion und danach in der Pause gelüftet.

Schülerinnen und Schüler mit Symptomen

Wenn eine Schülerin, ein Schüler an Symptomen leidet, dann bleibt sie/er zu Hause und lässt sich testen. In diesem Fall ist eine Meldung an die Klassenlehrperson zwingend. Falls ein positives Testergebnis vorliegt muss zusätzlich die Schulleitung informiert werden (mündlich oder schriftlich).

Unterrichtsbesuch von Schülerinnen/Schüler, deren Geschwistern oder Eltern Symptome aufweisen

Wenn die Schülerin, der Schüler keine Symptome hat, besucht sie/er den Unterricht. Wenn Geschwister oder Eltern positiv getestet sind, entscheidet das Kantonsarztamt über eine Quarantäne.

Breitentests

Die Breitentests werden mit neuem Material im Minimum während der ersten beiden Schulwochen durchgeführt. In der dritten Woche pausiert die Sekundarschule Signau, weil die Organisation der Testung in der Klassenwoche nicht möglich ist.

Der Breitentest findet immer am Mittwoch in der 2. Lektion vor der grossen Pause statt. Es nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil, deren Eltern die Einverständniserklärung unterschrieben haben. Falls ein Schüler, eine Schülerin in den Sommerferien an Covid-19 erkrankt oder bereits vollständig geimpft ist, muss die Klassenlehrperson informiert werden. Diese Schüler und Schülerinnen nehmen nicht am Breitentest teil und müssen bei einem positiven Pool nicht in Quarantäne, ein allfälliger Fernunterricht gilt aber für die ganze Klasse.

Die Resultate der Breitentests werden am Donnerstagmorgen bis spätestens 06:15 Uhr via Teams-Kanal der Klasse kommuniziert, ebenso die sich daraus ergebenden Konsequenzen (Fernunterricht, Nachtstung). Dies bedeutet, dass jede Schülerin, jeder Schüler am Morgen vor dem Start in die Schule die Mitteilung im Teams-Kanal lesen muss. Dazu kann der Schullaptop verwendet werden oder aber das Handy mit der installierten Teams-App.

Bitte wenden!

Bei einem positiven Pool in einer Klasse werden Sie als Eltern am Donnerstagmorgen (ab 07:00 Uhr, nach der Organisation der Nachtstung) von der Schulleitung telefonisch kontaktiert und über die weiteren Schritte informiert. Die ganze Klasse geht in Quarantäne und sofort in den Fernunterricht. Alle Schülerinnen und Schüler vom positiven Pool werden am Donnerstag zum Einzeltest (Spucktest) aufgeboten. Die genaue Uhrzeit wird kurzfristig telefonisch bekanntgegeben. Für Schülerinnen und Schüler, die nicht am freiwilligen Massentest teilnehmen, besteht die Möglichkeit am Einzeltest teilzunehmen. Wenn sie dies nicht möchten, bleiben sie bei einem positiven Resultat in der Klasse in Quarantäne und nehmen – wenn dies möglich ist – am Unterricht per Teams teil. Wenn die Resultate der Einzeltests bekannt sind, entscheidet das Kantonsarztamt – auf Grund der Anzahl positiver Tests – über das weitere Vorgehen (Klassenquarantäne oder Einzelquarantäne, bzw. Isolation). Sie werden wiederum telefonisch entsprechend informiert.

Fernunterricht

Damit der Unterricht möglichst nahtlos stattfinden kann, nehmen die Schülerinnen und Schüler am Mittwoch präventiv alles **notwendige** Material (inkl. Computer aber ohne TG, TTG, BG) für Donnerstag und Freitag mit nach Hause. An Tagen mit Fernunterricht gilt der Stundenplan, die Aufträge finden die Schülerinnen und Schüler auf Teams im entsprechenden Fachkanal. Die Lehrpersonen sind in den Lektionen per Teams erreichbar. Es kann sein, dass Fächer mit einem grossen Materialaufwand durch andere Fächer ersetzt werden.

Quarantäne einzelner Schüler oder Schülerinnen

Bei einer Einzelquarantäne ist eine Teilnahme am Unterricht per Teams oft möglich. Wenn dies aus pädagogischen Gründen keinen Sinn macht, erhält der Schüler, die Schülerin die Aufträge für die Lektion ebenfalls per Teams. Die Klassenlehrperson organisiert den Materialtransport in die Quarantäne.

Klassenwochen

Die Lager und die Klassenwoche in Signau (7. Klasse) werden mit Schutzkonzept durchgeführt. Eine entsprechende Information erhalten Sie zusammen mit den Lagerunterlagen.

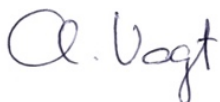
Schulanlässe mit externen Personen, z.B. Elternabende, Informationsabende

Es gilt nach wie vor Masken- und Abstandspflicht für externe erwachsene Personen. Das Contact tracing stellen wir mit der Anmeldung (Talon) für die Anlässe sicher.

Mit den Tests und den anderen präventiven Massnahmen möchten wir einen Beitrag leisten zur Bekämpfung der Pandemie um wieder zu einem «normalen» Alltag zurückzukehren. Insbesondere liegt uns am Herzen, dass die Maskenpflicht nicht wieder eingeführt werden muss. Wir hoffen deshalb, dass wir möglichst wenige positive Resultate haben und sich so die Unruhe in Grenzen halten wird.

Das aktuelle Konzept für den Präsenzunterricht finden Sie zusammen mit diesen Informationen auf der Homepage. Bei Fragen bin ich Ihnen dankbar, wenn Sie mich telefonisch oder per Mail kontaktieren. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Freundliche Grüsse



Christine Vogt, Schulleitung



Andreas Jutzi, Schulkommissionspräsident